

Protokoll

**der Sitzung der SIG Geokodierung
der GDI NRW,
in den Räumen des Landesvermessungsamt NRW**

Datum: 10.05.04
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr

Teilnehmer

- Frau Altmaier, CeGi GmbH
- Herr Bandholtz, freiberuflicher Berater
- Herr Buchholz, Landschaftsverband Rheinland Köln
- Herr Büdenbender, LVermA NRW
- Herr Krämer, Deutsche Post Direkt Bonn
- Herr Fitzke, lat/ion GmbH
- Herr Franke, infas GEOdaten GmbH
- Herr Kröll, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
- Frau Petersen, Universität Bonn, freiberufliche Beraterin
- Herr van Zijl, Landesbetrieb Straßenbau NRW

Leitung

- Herr Fitzke, lat/ion GmbH

Protokoll

- Frau Altmaier, CeGi GmbH

Thema	Aufgaben	Verantwortlich	Bis wann
1. Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Feststellung der Teilnehmer, Festlegung von Tagesordnung und Zeitrahmen 			
2. Protokoll der Sitzung vom 8.3.04 <p>Einarbeitung von Änderungswünschen</p> <ul style="list-style-type: none"> Deutsche Post Direkt führt selbst Daten. Änderungswünsche von Hr. Büdenbender per Mail 	Änderungen	Hr. Fitzke	
3. Neues aus der GDI (Herr Fitzke, Frau Altmaier) <p><i>Bericht aus dem Steuerungsgremium</i></p> <p>Organisatorisches</p> <ul style="list-style-type: none"> Herr Dr. Buziek hat sein Amt als Vorsitzender des Steuerungsgremiums niedergelegt. Herr Dr. Bernsdorf wurde als Nachfolger bestimmt und übernimmt den Vorsitz. Als Stellvertreter wurde Hr. Dr. Remke gewählt. <p>Thema Kabinettsvorlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kabinettsvorlage wird derzeit im IM bearbeitet. Der Anlass der Besetzung des Lenkungsgremiums von GDI DE verstärkt ebenfalls die Notwendigkeit des Kabinettsbeschlusses Frage nach stärkerem Einbezug der Idee PPP in die Organisationsstruktur der GDI DE wird erörtert: Der Aufbau der Organisationsstruktur von GDI DE findet eher in getrennten Säulen mit getrennter Arbeit von Privatwirtschaft und Verwaltung statt (Organisation der Verwaltung über die drei Ebenen, Beratung durch die Wirtschaft über die GIW-Kommission). Darin wird eine Gefahr des Verlangsamens von derzeitigen Prozessen gesehen, da Kräfte des Marktes nicht beachtet werden und zentrale Strukturen entstehen. Gremien wie die SIGs der GDI NRW sind in der Struktur von GDI DE nicht vorgesehen. Einbringen von Ergebnissen der Basisarbeit in die Leitungsgremien der GDI DE erfolgt nicht zwangsweise. In einem Gespräch mit dem BMWa sollten Möglichkeiten der Einbringung von Ideen und Ergebnissen der Länder-GDIs erfolgen. <p>Diskussion über die Weiterführung ruhender SIGs, z.B. SIG L&F</p> <ul style="list-style-type: none"> Im STG soll eine erneute Diskussion über Dokumentation und Umgang mit ruhenden SIGs geführt werden. <p>Strategie und Finanzierung der GDI NRW nach 2004</p> <ul style="list-style-type: none"> Diskussion verschiedener Szenarien <ul style="list-style-type: none"> GDI NRW schläft ein und wird in andere Aktivitäten überführt GDI NRW als Verein GDI NRW wird weiterhin vom Land NRW finanziert <p>Konsens ist, dass die derzeitigen Ergebnisse der GDI NRW bis Ende 2004 festgeschrieben werden sollen. Es wird angestrebt, in einem ähnlichen Rahmen wie dem Verbundprojekt 2004 zukünftig vom Land eine Finanzierung für die</p>			

Arbeiten der CeGi GmbH zu erhalten.

Bericht über GDI NRW Verbundprojekt

- derzeit 27 Beiträge, gute Mischung bzgl. fachlichen und technischen Beiträgen
- bisher hohe Motivation, erfolgreiche Arbeitssitzungen und erste Ansätze zur Interoperabilität
- auf der Intergeo 04 im Okt werden erste interoperable Ergebnisse vorgestellt

Abstimmung der GDI NRW Standardisierungen

- GDI NRW Spezifikation – WMS Profil 1.0
- GDI NRW Spezifikation – WPOS Profil 1.0
- GDI NRW Spezifikation – WFS Profil 1.0
- GDI NRW Spezifikation – WMS/SLD Profil 1.0
- GDI NRW Spezifikation – FE Profil 1.0
- GDI NRW Spezifikation – CS-W Profil 1.0 (in Arbeit)
- Die GDI NRW Spezifikationen basieren auf OGC Spezifikationen und geben spezielle Festlegungen für die Punkte in den OGC Specs, in denen Freiheiten gelassen werden (z.B. Referenzierungssysteme)

4. Diskussion Pilotprojekt(e)

- Ausgehend von den zwei Szenarien aus dem Positionspapier (Abschnitt 10) wurden die folgenden Umsetzungsvorschläge diskutiert:
- **Umsetzungsvorschlag 1:** Geomarketingportal für kleine KMUs, in dem Geokodierung vorgenommen und Analysen erstellt werden können (z.B. Erstellung einer Kundendichtekarte nach Preisklassen verkaufter Fahrräder). Wichtig dabei: Geokodierung allein schafft keine Mehrwertbildung, sondern erst die Bereitstellung von Daten im Zusammenhang mit Analysen.
- **Umsetzungsvorschlag 2:** Immobilienbewertungsportal
 - Hinweis von LVerma auf Aktivitäten mit der IHK (genaue Recherche Hr. Büdenbender); Folgerung: ggf. gemeinsame Entwicklung
 - Hinweis Straßen.NRW auf Projekt mit Polizei
 - Idee servicebasierter Routenplaner zur Umsetzung von z.B. Anfahrtsskizzen, auch für große Firmen
 - Heute überwiegend Individuallösungen, daher Probleme der Aktualität
 - Verringerung der Streuverluste bei Werbeverteilung/ Ermittlung von Käuferpotenzialen (Marktforschung/Standortanalyse nutzt Geokodierung)
 - Georeferenzierung von geogr. Namen oder von Schlagwörtern
 - Zugriff über Schnittstellen auf verteilte Datenbestände

Zwei Sichten existieren in der Diskussion:

- Nutzerorientierte Sicht (Anwendungen)
- Technikorientierte Sicht

Fragestellungen

- Fokus der Aktivitäten
- Akteure
- Verknüpfung geogr. Namensgut – kontrolliertes Wortgut (betreffend u.a. Schlagwörter im Katalogdienst/ in der Beschreibung der Metadaten)
- Finanzielle Möglichkeiten

Recherche IHK-Projekt	Hr. Büdenbender	Kurzbericht in der nächsten Sitzung

ToDos/Zeitplan

- Fokus der Aktivitäten/Was ist zu tun?
 - Pilotprojekt soll auf Inhalten des GDI NRW Verbundprojektes aufgesetzt werden und dort ggf. auftretende Referenzierungsprobleme mit berücksichtigen.
 - Anwendungsfall „Fahrradladen“ und „Heizungsbauer“ durchdeklinieren (Hr. Bandholtz)
 - Anwendungsfall Immobilienmakler/-bewertungsportal deklinieren
- Zeitlicher Rahmen der Aktivitäten
 - Erste Fassung der Use Cases bis Mitte Juli
 - Präsentation von Use Cases auf Intergeo Okt 04, z.T. im Bezug auf das Verbundprojekt
 - Ziel ist die Erstellung einer Empfehlung/Handlungshinweise für die Umsetzung im Verbundprojekt ggf. in 2005
- Aktualisierung des SIG Mailverteilers
- Kontaktherstellung zu Vertretern der Immobilienbranche (Inframation AG, Microm/Immocheck)

Bereitstellung Projekthinhalte Verbundprojekt über GDI-Homepage	Fr. Altmaier	baldmöglichst
Anwendungsfall	Hr. Bandholtz	bis 7.6.
Anwendungsfall	Hr. Fitzke	bis 7.6 anschl. Versand per Mail
Aktualisierung Mailverteiler Kontakt Immobilien	Fr. Altmaier Hr. Fitzke	baldmöglichst bis 7.6.

9. Termine

- **Nächste Sitzung: 16.6.04, 10.00 Landschaftsverband Rheinland Köln und 19.7.04 10.00 LVerma Bonn**

Anhang

- SIG Adressliste

Herr Fitzke, lat/ion GmbH
SIG-Sprecher

Frau Altmaier, CeGi GmbH
Protokollantin